



**Sozialdemokratische LehrerInnen Österreich (SLÖ) –
Landesgruppe Salzburg stellt Forderungen zu
CORONA-Schutzmaßnahmen für Pädagoginnen und Pädagogen**

Salzburg, am 2.4.2020

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!
Sehr geehrter Herr Bildungsdirektor!

Unser Gesundheitssystem gehört zu den besten dieser Welt. Voll leistungsfähig kann es aber nur bleiben, wenn sich der „Coronavirus“ nicht unkontrolliert und rasant in unserem Land ausbreitet. Deshalb richten wir, **der SLÖ Salzburg**, folgenden Appell an Sie:

Von Seiten der PädagogInnen des Bundeslandes Salzburg erreichen uns tagtäglich zahlreiche Fragen darüber, warum bis dato keine adäquaten Schutzmaßnahmen für Lehrende, die die Kinderbetreuung an den Schulen gewährleisten, getroffen werden. Dies ist insbesondere empörend, als bereits jetzt beim Einkaufen in Supermärkten eine Maskenpflicht gilt.

Wir LehrerInnen fühlen uns massiv im Stich gelassen. Hier besteht nach wie vor großer Handlungsbedarf, um die dringend erforderlichen Schutzmaßnahmen verlässlich den Schulen zur Verfügung zu stellen. Diese Maßnahmen wären **insbesondere für den sonderpädagogischen Bereich und die Primarstufe unumgänglich**, da diese Kinder den notwendigen Sicherheitsabstand nicht einhalten können.

Kinder und Jugendliche gehören zwar nicht zu der am meisten gefährdeten Altersgruppe, sie sind aber aufgrund der sozialen Kontaktfreudigkeit ganz intensive Überträger des Virus. Uns erscheinen die Maßnahmen im Besonderen für die Zeit nach Ostern unerlässlich, da zu diesem Zeitpunkt der Höhepunkt der Infektionen zu erwarten ist und darüber hinaus wesentlich mehr Eltern das Betreuungsangebot an den Schulen in Anspruch nehmen (müssen).

Wir, der Verein der Sozialdemokratischen LehrerInnen Österreich – Landesgruppe Salzburg, fordern, dass die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen auch an den Bildungseinrichtungen ankommen!

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann, sehr geehrter Herr Bildungsdirektor, wir bitten Sie, den dringenden Appell an die Bundesregierung und an das BMBWF zu richten, die unabdingbare und adäquate Schutzausrüstung (Schutzmasken der Klasse 2 und 3) verlässlich den Schulen zur Verfügung zu stellen, denn der Krisenplan muss auch an den Schulstandorten professionell unterstützt werden!

Gemeinsam werden diese Herausforderungen für unsere Schulen bewältigt werden können – unsere Unterstützung ist Ihnen sicher!

Mit kollegialen Grüßen und den besten Wünschen für Ihre Gesundheit,

Mag. Dietmar Plakolm
Vorsitzender SLÖ Salzburg

Mag. Diana Rathmayr
JunglehrerInnenreferentin SLÖ Salzburg